

Weil das Thema zeitgeschichtlich außerordentlich wichtig ist, zitieren wir den Artikel als PDF. Verweise und Kommentare der Leserschaft lesen Sie, wenn Sie WELTplus testen/abonnieren. Wir empfehlen WELTplus ausdrücklich und bedanken uns für das stille Einverständnis der WELT.

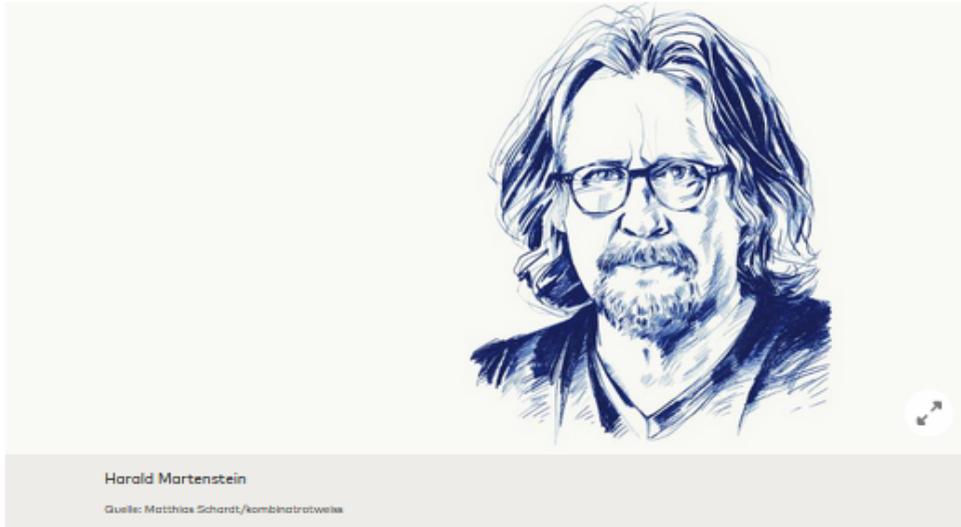
WELT+ MEINUNG NEBEN DER SPUR

Wenn Wagenknecht das Gleiche wie die AfD-Chefin sagt, ist es für die CDU plötzlich akzeptabel

Stand: 13.08.2024 | Lesedauer: 4 Minuten



Von **Harald Martenstein**
Freier Kolumnist und Autor



Harald Martenstein

Quelle: Matthias Schardt/Kombinatrotweiss

Vieles, was Wagenknechts Partei fordert, findet sich ähnlich im AfD-Programm. Die Union misst aber nach zweierlei Maß: Nach den Ost-Landtagswahlen dürfte das kein Hindernis darstellen, um mit dem BSW zu koalieren. Derlei Doppelstandards sind verbreitet – wie die Beurteilung der Gewalt in England zeigt.

Artikel anhören



Kleines Rätsel: Wir suchen eine Partei, die ganz und gar auf eine charismatische Führungsfigur zugeschnitten ist, eine einzige Person, die große Säle rocken kann. Diese spezielle Partei hat sich zum Anwalt der Arbeiterklasse erklärt, oder ganz allgemein der kleinen Leute. Sie steht, anders als die klassische Linke, in scharfer Opposition zu fast allem, was man als „woke“ bezeichnen könnte und was als Persönlichkeitsprofil von den Universitäten zurzeit am Fließband produziert wird wie Schokoladenhasen vor Ostern. Das Antiwoke macht diese Partei auch für bürgerliche Wähler attraktiv.

Für den Überlebenskampf der Ukraine bringt diese Partei nur wenig Sympathie auf. Wenn es nach den meisten ihrer Anhänger ginge, hätte die Ukraine längst kapituliert. Die Partei hält außerdem nichts von offenen Grenzen und unkontrollierter Migration. Diese Haltung ist ja in vielen Ländern mehrheitsfähig. Eine Regierung, heißt es in der gesuchten Partei, sollte vor allem die Interessen der eigenen Bevölkerung vertreten, die sie gewählt hat. Das klingt banal.

REPORTAGE



WELT+ ERSTER BSW-BÜRGERMEISTER

„Leute essen ihr Schnitzel unterm Lenin-Bild, und ihnen geht das Herz auf“

Es würde aber an einem grünen Stammtisch (naturgemäß einem Frauenstammtisch!) für größtmögliche Betroffenheit sorgen. Wirtschaftspolitisch steht die Partei allerdings links. Sie ist dafür, den Sozialstaat eher weiter auszubauen, als ihn irgendwie zu begrenzen, folglich hat sie nichts gegen noch mehr Staatsverschuldung. Nach uns die Sintflut!

Wir reden hier natürlich von zwei Parteien, die einander allerdings ähnlicher sind, als vielen klar ist: einerseits dem Bündnis Sahra Wagenknecht, abgekürzt BSW, andererseits den US-Republikanern unter Donald Trump. Trump und Wagenknecht sind als Personen sehr verschieden, aber das geschilderte politische Profil trifft auf beide zu – eine ziemlich große Schnittmenge.

Wagenknecht hat ihr BSW von der Linken abgespalten und mit einer handverlesenen Mitgliederschaft zur One-Woman-Show gemacht. Trump hat die Republikaner sich weitgehend unterworfen und sie nach seinen Vorstellungen umgemodelt (was Wagenknecht bei ihrer früheren Partei nicht geglückt ist).

LESEN SIE AUCH



WELT+ BSW IN THÜRINGEN

Jetzt passiert genau das, was Wagenknecht unbedingt verhindern wollte

Unter Trump stehen die Republikaner wirtschaftspolitisch heute in mancher Hinsicht näher bei Bernie Sanders als bei Ronald Reagan, was sich auch in der Kür des Anti-Wall-Street-Politikers J. D. Vance zum potenziellen Vize Trumps ausdrückt.

Das gemeinsame, in der Geschichte schon oft angewandte Erfolgsrezept heißt: Gehe gesellschaftspolitisch nach rechts, und biete eine linke Sozialpolitik an. Dazu kommt als politische Sättigungsbeilage der Typus „Volkstribun“, der, siehe Giorgia Meloni, Rosa Luxemburg oder Evita Perón, schon immer auch in einer weiblichen Ausgabe erhältlich war.

Lieber die linke AfD-Version, oder?

Das politische Establishment in Deutschland ist gegen Trump. Aber die inhaltlich ähnlich gestrickte, wenngleich verbindlicher auftretende Sahra Wagenknecht begrüßt dieses Establishment als Mehrheitsbeschafferin. Ohne irgendeine Machtbeteiligung des sogenannten Populismus kommen in Ostdeutschland nämlich bald keine Mehrheiten mehr zustande, und dann schon lieber die linke Version, oder? So denkt man sogar in der CDU.

LESEN SIE AUCH



WELT+ LANDTAGSWAHLEN

Wie die Ost-CDU schon jetzt mit Wagenknecht flirtet

ESSAY



WELT+ BÜNDNIS SAHRA WAGENKNECHT

Die gezähmte Variante der AfD

Nach den Wahlen im September wird die „Brandmauer“ also voraussichtlich fallen, ohne dass man groß darüber redet. Denn so viel anders als das Programm der AfD lesen sich manche Vorschläge des BSW gar nicht, etwa in der Migrationspolitik oder zum Gendern. Weg mit der Waffenhilfe für die Ukraine, mehr Nähe zu Russland: Sicher, Ländersache ist das nicht. Aber bei der AfD und bei Trump gelten solche Ideen als skandalös. Beim BSW sind sie kein Koalitionshindernis.

Wenn zwei das Gleiche tun, ist es eben nicht dasselbe. Nach dem Tod des Schwarzen George Floyd, verschuldet durch einen weißen Polizisten, wurden in den USA etliche Innenstädte durch einen radikalen Mob geplündert und verwüstet, es gab Tote. Das wurde bei uns meist als irgendwie verständlich eingeordnet. ARD und ZDF haben Floyds vierten Todestag im Netz mit einem Rückblick gewürdigt.

In England wurden drei Kinder von einem 17-Jährigen erstochen, in diesem Fall ist der Täter schwarz. Wieder verwüstet ein radikaler Mob Innenstädte. Diesmal ist das Urteil eindeutig, es lautet „unentschuldig“.

KOMMENTAR ZUR GEWALT IN ENGLAND



WELT+

GROSSBRITANNIEN

Southport hat der Regierung die Grenzen des Zumutbaren aufgezeigt

Rechts oder links. Schwarz oder weiß. Fast nur davon hängt es heute oft ab, wie ähnliche Taten, ähnliche Sätze, ähnliche Forderungen oder Menschen einzuschätzen sind. Wenn Wagenknecht das Gleiche sagt wie Alice Weidel, dann ist es für die CDU auf einmal akzeptabel.

Dieser Kolumnist ist urlaubsreif. Die nächste Ausgabe von „Neben der Spur“ erscheint in drei Wochen.



Dieser Text ist aus der WELT AM SONNTAG. Wir liefern sie Ihnen gerne regelmäßig nach Hause.

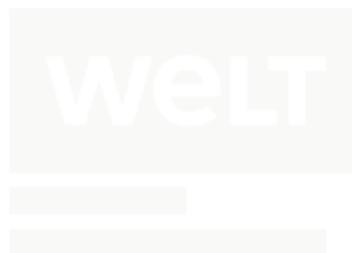
[JETZT BESTELLEN](#)

Teilen Sie die Meinung des Autors?

JA 3829

NEIN 118

MEHR AUS DEM WEB



NEUES AUS DER REDAKTION





AUCH INTERESSANT



MEHR ZUM THEMA



welt+ NEBEN DER SPUR

welt+ NEBEN DER SPUR

Woke Wahnsinnige hören erst auf, wenn sie uns auch in den Wahnsinn getrieben haben

Diese Regierung perfektioniert die Kunst der Realitätsverleugnung

Harald Martenstein

Harald Martenstein



welt+ NEBEN DER SPUR

welt+ NEBEN DER SPUR

welt+ BÜNDNIS SAHRA WAGENKNECHT

Was für Leute wie El Hotzo oder Saskia Esken unbegreiflich ist

Diese Lehren muss Deutschland aus dem Triumph der Islamlinken ziehen

Die gezähmte Variante der AfD

Harald Martenstein

Harald Martenstein

Thomas Schmid



„Besonders schlimm finde ich den Rolf Mützenich. Den finde ich richtig schrecklich“

Andrea Seibel

Wie die Ost-CDU schon jetzt mit Wagenknecht flirtet

Nikolaus Doll

AfD triumphiert im Osten, die Union im Rest

Sebastian Beug

THEMEN

BÜNDNIS SAHRA WAGENKNECHT (BSW) DONALD TRUMP ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND CDU

KOMMENTARE (1223)

Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

Ihr Kommentar

Diskutieren Sie mit... ABSENDEN

FAQ | NUTZUNGSREGELN | COMMUNITY-PROFIL

Kommentare anzeigen

Sortieren nach

100

BELIEBTESTE

KOMMENTARE NEU LADEN

RJ Ronald J.

vor 4 Tagen

Das nenne ich guten Journalismus! Wieder einmal ein sehr ausgewogener und guter Artikel. Sie sind wie ein Fels in der links-grünen woken stürmischen See.Danke
Schönen Urlaub!

ANTWORTEN 844 LINK MELDEN

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

FB Frank B.

vor 3 Tagen

Ich meine unsere Politiker habezdie Kontrolle über ihre geistige Identität verloren.

ANTWORTEN 178 LINK MELDEN

7 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

PP Peter Panter

vor 4 Tagen

Doppelstandards sind ein hervorstechendes Merkmal von Rot-Rot-Grün und der woken Blase. Man behindert den Flugverkehr, fliegt selbst aber nach Bali in den Urlaub; man verhängt rigide Nachtflugverbote und möchte Kurzstreckenflüge verbieten, fliegt selbst aber von Frankfurt nach Luxemburg u.s.w. Der Beispiele gibt es

viele. Heuchler allerorten.

Ihnen, Herr Martenstein mein Dank für Ihre treffenden Kolumnen und beste Wünsche für einen erholsamen Urlaub! 🌿

[ANTWORTEN](#) [679](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

WP **Wolfgang P.**

vor 3 Tagen

Wagenknecht ist eine ultra-Linke Kommunistin...

Lenin, Marx, Mao und Stalin wären stolz auf solch linientreue Genossen !

[ANTWORTEN](#) [184](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v

CC **Christopher C.**

vor 4 Tagen

Der CDU geht es nur um Macht, nicht um das Wohl des Landes. Wenn sie mit der AFD koalieren würden, dann begeben sie sich in die Gefahr irgendwann selbst überflüssig zu werden.

Wenn sie ehrlich wären, würden sie mir der AFD koalieren, es zumindest versuchen, da die Schnittmengen am größten sind, aber aus reinem Machtkalkül geht man lieber zu den Linken und ganz Linken.

[ANTWORTEN](#) [537](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

U **Ulex**

vor 4 Tagen

Sie widersprechen sich doch selbst. Wenn es der CDU nur um die Macht ginge ,würde sie mit der AfD koalieren. Da die AfD eben keine Alternative ist und über grottenschlechtes Personal verfügt, das selbst in Europa völlig isoliert ist, muss die CDU nach Koalitionspartnern Ausschau halten. In den Ländern kann das BSW gezähmt werden. Im Bund möge der Wähler verhüten, dass die One Woman Show jemals an die Macht kommt.

[ANTWORTEN](#) [52](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[15 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

MH **Martin H.**

vor 4 Tagen

Wer sich selbst mit der Brandmauer gegen Rechts einmauert, muss eben auf der linken Seite seine neuen Freunde (m/w/d) finden. Die Union ist weiterhin nicht wählbar.

[ANTWORTEN](#) [415](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

EG **Enno G.**

vor 3 Tagen

Wenn die BSW doch angeblich genau das gleiche will, wie die AfD, warum schwenken die AfD Wähler nicht zur BSW ?
Genau! Weil der Artikel eben totaler Quatsch ist.

[ANTWORTEN](#) [♥ 13](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

FE **Frau Elster**

vor 4 Tagen

BSW ist ein Projekt, um die Regierungsbeteiligung der AfD in Sachsen und Thüringen zu verhindern. Dafür koalieren die Altparteien auch mit Kommunisten. Es gilt schon als ausgemacht, dass BES in Sachsen den Kretschmer toleriert und im Gegenzug in Thüringen den Ministerpräsidenten m/w/d stellt.

[ANTWORTEN](#) [♥ 248](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

FB **Frank B.**

vor 3 Tagen

Frau E
Die Parteien koalieren schon mit Kommunisten oder wie würden sie die Grünen bezeichnen?

[ANTWORTEN](#) [♥ 189](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

7 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

DA **Der ALTE**

vor 4 Tagen

Na ist doch ganz logisch. Grüne und SPD haben die AfD ganz nach rechts gerückt und die CDU/CSU faktisch mit NS-Vergleichen gezwungen, Koalitionen mit der AfD auszuschließen. Aber nach der Hufeisentheorie sind ganz links und ganz rechts sehr nahe beisammen. Also wird man mit dem BSW koalieren, denn gegen ganz links kann keiner was sagen. Vorhersehbar.

[ANTWORTEN](#) [♥ 214](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

CS **Christian S.**

vor 3 Tagen

Wo ist der Unterschied zu Frau Esken, die linke gewalttätige "Aktivisten" lobt, aber rechte Demonstranten verurteilt?

[ANTWORTEN](#) [♥ 113](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

A AcrossTheUniverse

vor 4 Tagen

Für mich schien die CDU auch so langsam wieder vernünftig zu werden - entsprechende Aussagen der Parteiführung ließen da zumindest hoffen! Diese Hoffnung wurde aber mit einem Schlag jäh zerstört als Merz sagte, er könne sich mit dem BSW eine Zusammenarbeit auf Länderebene vorstellen - mit der AfD hingegen nicht! Da scheint die Angst vor der AfD doch übermächtig!

 **ANTWORTEN**  201  **LINK**  **MELDEN**

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

CU Christine U.

vor 3 Tagen

Nicht zu vergessen ist die Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsvernichtern (Grüne).
Letztendlich wird das ein grüner Sozialismus - die Menschen im Osten wissen noch, wo das hinführt. Die Wessis wollen es offensichtlich selber erfahren. Im Osten hat der Vorgang 40 Jahre gedauert - wir stehen also erst am Anfang. Schade, dass ihr nicht lernen wollt.

 **ANTWORTEN**  136  **LINK**  **MELDEN**

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v

KT Kaiser von Therm

vor 3 Tagen

"Wirtschaftspolitisch steht die Partei allerdings links. Sie ist dafür, den Sozialstaat eher weiter auszubauen, als ihn irgendwie zu begrenzen, folglich hat sie nichts gegen noch mehr Staatsverschuldung. Nach uns die Sintflut!"

Das ist das Problem. Wagenknecht und Ihr dubioses Bündnis sind Wirtschaftsfeinde, Neider, Sozialisten. Sie begreifen genau so wenig wie SPD und Grüne, das wir ohne Wirtschaft blank sind. Wir haben nichts anderes.

 **ANTWORTEN**  183  **LINK**  **MELDEN**

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

M M.H.

vor 3 Tagen

Wir bauen einfach neue Geldautomaten.
Und steigern das Bruttosozialprodukt durch Ausbau von Sozialleistungen und linken Projekten. In Berlin gibt es eine Behörde gegen Sexismus in den Medien. Oder so ähnlich.
Der Fantasie und dem Treiben der Linksextremen sind keine Grenzen gesetzt.
Unsere Feinde und Konkurrenten jenseits unserer Grenzen lachen sich kaputt. Solch eine Schwachsinn gibt es weder in Polen noch Ungarn. Putin würde das vermutlich nicht mal verstehen.

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

MD

M. D.

vor 3 Tagen

Die Brandmauer ist eine Erfindung des Grün-Roten Mainstreams und ihrer "Sturmgeschütze".

Die Union ist vor Angst zerfressen was ihr blüht von den Medien (ÖRR) wenn sie diese "Brandmauer" auch nur etwas abträgt.

[ANTWORTEN](#) 165 [LINK](#) MELDEN

ANTWORTEN AUSBLENDEN

M

M.H.

vor 3 Tagen

Wenn sich die CDU nicht zu der Brandmauer hätte nötigen lassen, wäre D konservativ regiert. Und zwar mit komfortabler und überwältigender Mehrheit.

Vgl. Frankreich: da kommt jetzt eine Melange aus Islamismus und Linksextremismus. Nur weil der Rassemblement genau wie die AfD zur Paria erklärt wurde.

Mal sehen, wie lange es dort bis zum Bürgerkrieg dauert. Denn auch die Franzosen haben diese Lösung nicht gewählt. Und deren Zündschnur ist kurz.

Gelbwesten dürfte Macron noch im Gedächtnis haben.

[ANTWORTEN](#) 102 [LINK](#) MELDEN

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

TL

Thomas L.

vor 4 Tagen

Auf den Punkt. Die ideologischen Scheuklappen der CDU in einzelnen Sachfragen zur Not auch mit der AFD zusammen zu arbeiten (Minderheitsregierung) versperren ihr die Option auf größere Mehrheiten. Alleine die Ankündigung mit einer sozialistischen von Sara Putinknecht geführten Partei zu koalieren macht die Partei für mich und sehr viele aus meinem Bekanntenkreis, unwählbar. Es ist wirklich zum Verzweifeln.

[ANTWORTEN](#) 154 [LINK](#) MELDEN

ANTWORTEN AUSBLENDEN

JJ

Jens J.

vor 3 Tagen

Sehe ich ähnlich. Es gibt für mich keine wählbare Partei in De. Schlussendlich wird die Nichtwähler Allianz immer weiter an Mitglieder gewinnen.

[ANTWORTEN](#) 12 [LINK](#) MELDEN

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

NA Norbert A.

vor 3 Tagen

Wenn es um Inhalte ginge, müssten CDU und AfD nach vielen, vielen Wahl-O-Maten der letzten Jahre, bereitgestellt von der eher rechtsunverdächtigen bpb, schon lange koalieren; und Koalitionen mit den Grünen dürften inhaltlich gesehen unmöglich sein.

[ANTWORTEN](#) [♥ 100](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

KB Karin B.

vor 3 Tagen

Sehe ich auch so ,warum die CDU bei vielen wirtschaftspolitischen Schnittmengen mit der AfD diese , ohne es zu beweisen, als undemokratisch verteufelt ,ist mir ein Rätsel. Damit bleiben nur linke Partner übrig. Wenn bei den Wahlen im Osten CDU und AfD über 50 Prozent kommen, dann ist es grobe Missachtung des Wählerwillens, andere nicht gewünschte Koalitionen zu bilden, wie es Kretschmer bei der letzten Sachsenwahl mit Rot- Grün getan hat. Da hilft sein plötzliches Schimpfen vor der Wahl absolut nicht, er hätte es anders in der Hand gehabt Die Doppelmoral bei der Beurteilung bestimmter Sachverhalte, die der Autor anführt, empört mich schon immer, warum nehmen so viele Leute das nur kritiklos hin und wählen diese Politiker immer wieder?

[ANTWORTEN](#) [♥ 42](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v

B Befana

vor 3 Tagen

Die CDU mit ihren Brandmauern, ihren Merkelianern, ihrer Anbiederung an die Grünen ist in meinen Augen das eigentliche Problem.

[ANTWORTEN](#) [♥ 99](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

II Iris I.

vor 3 Tagen

Gut, dass die mit der AfD nichts zu tun haben wollen, oder? Wir können aufatmen. Umgekehrt geht es im Westen ähnlich:

vor 4 Tagen

Ach ja nicht zu vergessen, das Ändern der deutschen Sprache auf Gendern, Cannabiserlass, Quoten statt Leistung, usw

[ANTWORTEN](#) [♥ 47](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

MB Marc B.

vor 4 Tagen

Es ist historisch bedingt, dass Linksextremismus in Europa als harmloser gilt als Rechtsextremismus. Wenn man sich allerdings die

Zahl der Toten weltweit ansieht, die auf das Konto von marxistisch inspirierten Ideologien gehen (Stalinismus, Maoismus, Pol Pot und und) dann ist klar, das wir Europäer die Gwfahr falsch einschätzen. Dazu empfehle ich „Das Schwarzbuch des Kommunismus“.

[ANTWORTEN](#) [79](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

MP Matthias P.

vor 4 Tagen

Die Unterschiede zwischen der rechten und der linken Ideologie sind aber auch nur marginal.

[ANTWORTEN](#) [8](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

T Tokaiho

vor 3 Tagen

Das grundierende Thema der heutigen Zeit heißt Doppelmoral, das hat Herr Martenstein sehr gut dargestellt.

[ANTWORTEN](#) [77](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ^

1 1LI

vor 3 Tagen

Grundierung des Themas 🤔🤔🤔

[ANTWORTEN](#) [4](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

KM Kathrin M.

vor 3 Tagen

Wen, Herr Martenstein, soll man denn überhaupt noch wählen?!

Es geht für die Wähler mittlerweile nur noch darum, die momentan desaströse Politik mit einer Notbremung zu stoppen, weil sonst unser Land weiter in einen Abgrund geführt wird.

Wohl viele Wähler ringen mit sich und versuchen das kleinste Übel zu wählen, wohlwissend, dass man sich eigentlich auf Wahlkampfaussagen in keiner Weise verlassen kann. Es ist praktisch nicht mehr möglich, (liberal-)konservativ zu wählen, da immer die erneute Koalition mit den gefürchteten Grünen möglich ist und auch nicht ausgeschlossen wird.

Die Bürger befinden sich in einer nie dagewesenen Zwickmühle durch die homogenisierte Politik, die sich nicht mehr dem Wohl des Volkes verpflichtet zu fühlen scheint.

[ANTWORTEN](#) [77](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

KM Karl M.

--

vor 3 Tagen

@Kathrin M.: Die AfD hat als einzige Partei eine Koalition mit den Grünen klar ausgeschlossen. Wird natürlich von den linksgrünen Medien verschwiegen.

[ANTWORTEN](#) [♥ 64](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) ▾

H Henry

vor 3 Tagen

Es kommt auch überhaupt nicht drauf an, was gesagt wird, sondern wer etwas sagt.

Es kommt nicht darauf an, was der Täter gemacht hat, sondern wer der Täter ist.

Es kommt nicht darauf an, was dem Opfer wiederfahren ist, sondern wer das Opfer ist.

.....

[ANTWORTEN](#) [♥ 76](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

MK Manfred K.

vor 3 Tagen

So ist es!

Und wer hat die Macht, das in jedem einzelnen Fall bundesweit durchzusetzen?

Es sind die ÖRR und die Mainstreampresse, die einer gemeinsamen Ideologie folgen.

Die brauchen sich nicht einmal jedesmal abzustimmen. Die CDU hat sich jahrelang einfach drangehängt.

[ANTWORTEN](#) [♥ 5](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

HR Hartmut R.

vor 3 Tagen

Wenn alle mal ehrlich wären, ist die AfD dringend zu beteiligen. Was Wagenknecht gemacht hat, ist vieles von AfD übernommen zu haben. Dann lieber das Original.

[ANTWORTEN](#) [♥ 73](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

GJ Georg J.

vor 3 Tagen

Die CDU bleibt sich treu. Für den Machterhalt opfert man jegliche Überzeugung und das Land.

[ANTWORTEN](#) [♥ 71](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

DD DocJon D.

vor 3 Tagen

In einer Koalition mit dem BSW verspielt die CDU dann vermutlich endgültig die letzten Reste ihrer wirtschaftspolitischen

Glaubwürdigkeit. Schönen Urlaub, Herr Martenstein!

[ANTWORTEN](#)  70 [LINK](#) [MELDEN](#)

Z **Zeitungsleser**

vor 4 Tagen

Es ist doch so: Sowohl in der Euro-, EU, Energie-, Einwanderung-, Kriminalität-, ÖR- und Coronadebatte hatte die AfD recht. Presse und Politik haben sie so lange für rechtsradikal erklärt, bis lediglich Menschen Mitglieder werden konnten, die entweder ein sehr dickes Fell hatten oder wirklich radikal waren. Arber sie hatten recht.

[ANTWORTEN](#)  68 [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

1 **1LI**

vor 4 Tagen

Die AfD wollte für Corona viel strengere Maßnahmen zum "Schutz des deutschen Volkes". Erst als die dann die Querpfeifen vereinnahmen konnten schwenken die um. Bitte bei der Wahrheit bleiben.

[ANTWORTEN](#)  0 [LINK](#) [MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v

S **Sophie**

vor 3 Tagen

Bravo, Herr Martenstein. Genauso denke ich auch. Man sieht doch immer wieder, wie falsch und zynisch die angeblichen Demokraten Vorgänge anpacken, die ihrer Meinung nach nur rechts hilft. Sie teilen sich die Welt in gut und böse ein. Ein Farbiger kann nicht böse sein, egal was er tut. Dagegen ein Weißer ist von Natur aus schon schlecht.

[ANTWORTEN](#)  68 [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

DS **Doris S.**

vor 3 Tagen

Das kann man auch in jeden Film oder Krimi feststellen.

[ANTWORTEN](#)  14 [LINK](#) [MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v

K **Knödler-Stroganoff**

vor 3 Tagen

Eines ist klar. Völlig unabhängig vom Parteiprogramm, Eine Sarah Wagenknecht strahlt mehr Führungskompetenz und Charisma aus, als der "Nö"-Kanzler, die Anna-Lena, die Nancy, der Robert, die Saskia, oder wie sie noch alle heissen. Die ganze Truppe an der Macht ist so offensichtlich schamlos unseriös, dass man guten Gewissens jede andere Partei wählen kann.

Die nächste Wahl wird nicht eine Wahl von weit rechts (AfD) oder eher links (BSW), sondern schlicht eine Abwahl dieser Inkompetenz. Meistens sind die einfachsten Erklärungen, die zutreffenden. Die Menschen im Land radikalisiert sich nicht, sondern ergreifen jeden Strohhalm um das Elend zu beenden. Da kann jeder Soziologe, Politologe und selbsternannter "Experte" noch so viel von gesellschaftlichen Strömungen und "Abgehängten" mystifizieren.

[ANTWORTEN](#) [66](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

TR **Thomas R.**

vor 3 Tagen

Applaus!

[ANTWORTEN](#) [9](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v

SM **Sanosch M.**

vor 3 Tagen

"Wenn zwei das Gleiche tun, ist es eben nicht dasselbe."

Super Herr Martenstein, danke dass Sie all das zur Sprache bringen, in anderen Medien fehlt das vollkommen.

[ANTWORTEN](#) [66](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

SG **Stefan G.**

vor 3 Tagen

So ist es. Unsere AfD Anhänger hier zeigen das. Ausschreitungen bei den BLM Krawallen - unentschuldigbar. Bei denen des rechten Mobs in England - das waren doch nur besorgte Bürger. Wenn zwei das gleiche tun....

[ANTWORTEN](#) [1](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v

I **Interplay**

vor 3 Tagen

Die CDU koaliert seit Merkel eben lieber mit den Sozialisten. Die blinken ab und an bürgerlich-konservativ, REAL machen die aber sozialistische Politik. Es ist die CDU selbst, die mit der undemokratischen Brandmauer "gegen rechts" eine vernünftige bürgerlich-konservative Politik verunmöglicht.

[ANTWORTEN](#) [63](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

R **Rheintochter**

vor 4 Tagen

Es ist ja tatsächlich kurios: alles, was von rechts der Mitte kommt, wird

als "rechtsradikal" geframed und mit Brandmauern -auch weiterhin-
eingehegt, während Personen, die von ganz links kommen, hofiert
werden. Auch wenn ihre Positionen nahezu identisch sind.

Es wäre amüsant, wenn Wagenknecht und Weidel das Spiel unterliefen
und koalitierten. Aber dazu sind beider Egos wohl zu groß.

 [ANTWORTEN](#)  62  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

A **Alpenfeilchen**

vor 4 Tagen

Cooler Vorstellung! Stoff für ein Buch.
Und zutiefst feministisch!

 [ANTWORTEN](#)  19  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v

DH **Doc H.**

vor 3 Tagen

Identitätspolitik ist der Fluch unserer Zeit. Inhalte zählen nicht mehr.
Wer mir vor zwanzig Jahren erzählt hätte, dass die CDU jemanden wie
Alice Weidel verteufelt und stattdessen eine Koalition mit Sahara
Wagenknecht in Erwägung zieht, den hätte ich für verrückt erklärt.
Aber wenn es um die politische Macht im Lande geht, sind
anscheinend politische Werte völlig nebensächlich geworden. Leider
wird das Vertrauen in die Politik und unser demokratisches System
darunter weiter leiden. Wozu noch wählen gehen wenn
Wählerinteressen von Politikern als unwichtig und nebensächlich
eingestuft werden?

 [ANTWORTEN](#)  61  [LINK](#)  [MELDEN](#)

M. **Manfred .**

vor 3 Tagen

Herr Martenstein, ich wünsche Ihnen einen schönen Urlaub. Ihre
scharfsinnigen Beiträge werde ich in den nächsten 3 Wochen sehr
vermissen.

 [ANTWORTEN](#)  60  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

ND **Norbert D.**

vor 3 Tagen

Ich auch

 [ANTWORTEN](#)  15  [LINK](#)  [MELDEN](#)

JZ **Joachim Z.**

vor 3 Tagen

 [ANTWORTEN](#)  58  [LINK](#)  [MELDEN](#)

BK**Boris K.**

vor 3 Tagen

Wenn ich zwischen Wagenknecht und Weidel wählen müsste, würde ich Weidel wählen.

[ANTWORTEN](#) [57](#) [LINK](#) [MELDEN](#)**MS****Maria S.**

vor 3 Tagen

Das beweist: Die CDU schiebt doch die Moral nur vor! Bei der BSW hat desaströsen linken Politik von Merkel ihre Wähler verloren hat und wieder mehr Richtung Mitte/rechts rückt. Aber anscheinend habe ich mich getäuscht. Mit Wagenknecht geht's weiter bergab.

[ANTWORTEN](#) [57](#) [LINK](#) [MELDEN](#)[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^**PW****Pleiser Wald**

vor 3 Tagen

Merkel hat als Taktikerin natürlich vorgesorgt, dass ihre linksgrüne Politik weiterbetrieben wird.

Daher hat sie u.a. Daniel Günther installiert, der konservative

[5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v**SR****Simply R.**

vor 3 Tagen

“ARD und ZDF haben Floyds vierten Todestag im Netz mit einem Rückblick gewürdigt.”

“Im Zeitraum von 1997 bis 2007 wurde Floyd nach Recherchen der Daily Mail im Gerichtsbezirk Harris County neun Mal wegen Straftaten verurteilt, darunter waren Drogendelikte, Diebstahl, Hausfriedensbruch, Weigerung der Identifizierung gegenüber einem Polizeibeamten sowie Raub mit einer tödlichen Waffe. Nach mehreren Gefängnisaufenthalten von jeweils unter einem Jahr wurde Floyd wegen des bewaffneten Raubes mit Komplizen im Jahr 2009 zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt.”

Quelle, Wikipedia

Die 3 erstochenen Kinder waren so unschuldig, wie man es nur sein kann.

Schrecklich, einfach schrecklich.

[ANTWORTEN](#) [57](#) [LINK](#) [MELDEN](#)**DW****Dieter W.**

vor 3 Tagen

[ANTWORTEN](#) [2](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

AD **Anna D.**

vor 3 Tagen

Dass die AfD von Anfang an - also noch unter der gemäßigten Petry - so
den die AfD seriöse und honorable männer wie Merkel und
Lucke durch diese Geisterbahnbesetzung ersetzt hat, ist sie
nicht mehr Deutschlands Rettung, sondern ein weiterer
Sargnagel nach dieser Regierung.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 3](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾

J **Joe**

vor 3 Tagen

Sorry, aber seit Merkel sind wir keine freiheitliche Demokratie mehr.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 53](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ^

PS **Philipp S.**

vor 3 Tagen

Welches Land ist denn ihrer Ansicht nach eine-außer der
Schweiz?

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 3](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)**RK** **Ralph K.**

vor 3 Tagen

Sarah Wagenknecht ist eine populistische Galionsfigur mit sehr guter
Rhetorik, attraktiver Ausstrahlung und hoher Allgemeinbildung. Aber
sie ist immer noch Kommunisten was sich auch in ihren
Ökonomischen Lösungsansätzen widerspiegelt. Wenn man sich dann
noch die Figuren hinter ihr ansieht, kommt man unweigerlich zu der
Erkenntnis das es sich bei ihrem Bündnis lediglich um eine neue SED-
Metamorphose handelt.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 52](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

DR **Der R.**

vor 3 Tagen

Vollste Zustimmung

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 6](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

HO **Hartmut Oiffers**

vor 3 Tagen

„Wenn Wagenknecht das Gleiche sagt wie Alice Weidel, dann ist es für
die CDU auf einmal akzeptabel.“

Heißt das nicht im Umkehrschluss, es gibt große Schnittmengen für die Christdemokraten mit der AfD. Sarah Wagenknecht mit ihrem BSW bieten der CDU jedoch den Vorteil, das Gesicht zu wahren, um nicht einräumen zu müssen, dass die Errichtung der Brandmauer zur AfD ein politischer Fehler war. Aus dem gleichen Grund hat es die CDU bis heute nicht geschafft, die Merkel-Ära aufzuarbeiten, geschweige denn gravierende Fehler von Kanzlerin zuzugeben.“

Ich wage zu bezweifeln das das in der CDU überhaupt gewollt ist.

 [ANTWORTEN](#)  11  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) 

ED **Elke D.**

vor 3 Tagen

Harald Martenstein ist einfach der Beste: scharf beobachtend, den Mainstream entlarvend, immer wertorientiert und für die betroffenen Menschen einstehend. Er spricht das aus, was viele denken. Danke schön!

 [ANTWORTEN](#)  52  [LINK](#)  [MELDEN](#)

SB **Sören B.**

vor 3 Tagen

Genialer Kommentar. Gerade der Vergleich der Gewalt in den USA und jetzt in Großbritannien bringt es auf den Punkt.

 [ANTWORTEN](#)  52  [LINK](#)  [MELDEN](#)

WW **Werner W.**

vor 4 Tagen

“Nach den Ost-Landtagswahlen dürfte das kein Hindernis darstellen, um mit dem BSW zu koalieren.“

Mir ist es zwischenzeitlich egal ob die CDU im Osten mit der SED Abspaltung oder im Westen mit den Grünen koaliert. Als früherer Stammwähler der CDU ist die Partei für mich unwählbar geworden. Aber gespannt bin ich, wie man bei einer Koalition mit dem BSW die Brandmauer zur AfD noch begründen will.

 [ANTWORTEN](#)  51  [LINK](#)  [MELDEN](#)

VB **VOLKER B.**

vor 3 Tagen

Es ist ja schon lange offensichtlich, dass es bei der AfD nicht um die Inhalte oder die Äusserungen geht.

Im Prinzip wird einfach bei allem was gesagt wird behauptet, es wäre rassistisch, homophob oder EU-, Trans-, oder Klimafeindlich. Was tatsächlich gesagt wurde spielt einfach keine Rolle mehr.

Von daher ist das Verhalten gegenüber Wagenknecht ja einleuchtend. Was der Wähler davon hält, darf er ja in kürze zeigen, ich bin sehr

gespannt auf die Wahlergebnisse.

 ANTWORTEN  51  LINK  MELDEN

DL

Dieter L.

vor 3 Tagen

Wenn Wagenknecht das Gleiche sagt wie Alice Weidel, dann ist es für die CDU auf einmal akzeptabel."

Das ist ja das Fatale. Die CDU ist ein Trojaner erster Güte!. Diese Partei, die all diese Probleme erst losgetreten hat, schickt sich an , mit allen Mitteln wieder an die Macht zu kommen, um dann in alter Weise weiter zu machen! Noch einmal 4 solche Jahre und das Land ist erledigt!

 ANTWORTEN  50  LINK  MELDEN

MM

Martina M.

vor 3 Tagen

Der CDU ist leider nicht mehr zu helfen .
Wie weit will sie noch nach links ???

 ANTWORTEN  50  LINK  MELDEN

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

PU

peter U.

vor 3 Tagen

Hat mit Links nicht viel zu tun. Artikel nicht gelesen?

 ANTWORTEN  1  LINK  MELDEN

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

S

sturmndrang

vor 3 Tagen

Weiß jemand, warum das BSW zu den "demokratischen Parteien" zählt? Warum Frau Wagenknecht immer wieder in Talkshows eingeladen wird? Man geht mit ihr teilweise zwar hart ins Gericht, jedoch wird sie selbst dann mit Samthandschuhen angefasst. Anders Alice Weidel oder Tino Chrupalla, denn sie hingegen werden so gut wie nie eingeladen. Und selbst wenn, dürfen sie höchstens den Prügelknaben spielen.

Obwohl die Schnittmenge zwischen Union und AfD zumindest in der Wirtschaftspolitik am größten ist, gilt, zumindest offiziell, die "Brandmauer".

Wie will denn die CDU in einigen östlichen Bundesländern mit dem BSW eventuell koalieren? Wie soll das überhaupt gehen?

Hysterisches Festhalten an der "Brandmauer" in Bezug auf die AfD, selbst um den Preis eigener späteren Verluste. Erbärmlich.

K KilleKille

vor 3 Tagen

Glaubt irgend jemand, den Fehler mit der Brandmauer macht die CDU zweimal? Man braucht im Odten mindestens eine der Nichtetablierten, um irgendwie eine Regierung hinzubekommen. Es ist ja nun mal ein Fakt, dass SPD, Grüne, FDP und Linke in drei Wochen ihr regional begrenztes Waterloo erleben werden. Schönen Urlaub 😊

[ANTWORTEN](#) 50 [LINK](#) MELDEN

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

PJ Peter J.

vor 3 Tagen

@KilleKille, ja ich glaube, ich bin mir sicher, die machen den Fehler nicht nur zweimal, sondern unendlich oft.

[ANTWORTEN](#) 5 [LINK](#) MELDEN

JH Jörg H.

vor 3 Tagen

Herr Martenstein,
schön geschrieben zweifellos, aber Sie tun so als seien Sie und Ihre Kollegen nur Beobachter.
Nein, Sie alle in den Medien seid die Täter,
ohne eure gefärbte Berichterstattung, würde Deutschland doch ganz anders aussehen und denken
und die Politiker in Berlin und den Ländern, hätten Respekt vor Euch und eurer Arbeit.
Ihr seid nicht nur Handlanger, ihr habt die Situation geschaffen.
Beispiele : 2015, Corona, Entdemokratisierung und, und, und
Ihr die Medien haben es versemmt. Punkt

[ANTWORTEN](#) 49 [LINK](#) MELDEN

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

H HabIchDochGleichGesagt

vor 3 Tagen

Das, lieber Jörg H. Möchte ich etwas differenzierter betrachtet wissen. Die WELT stellt hier eine sehr, sehr seltene Ausnahme in unserer Medienlandschaft dar. Wenn sie auch nicht umhinkommt, viertelstündlich auf die Bewertung der AfD durch irgendeine regierungstreue Behörde hinzuweisen, ist ihr Tenor doch wesentlich realitätsgetriebener als der der gleichgeschalteten Organe der deutschen Medienlandschaft. Für die allerdings, ist ihr Bashing (so sagt man das heute), mehr als angebracht.

[ANTWORTEN](#) 13 [LINK](#) MELDEN

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

EW

Eva W.

vor 3 Tagen

Schoenen Urlaub Herr Martenstein, ich freue mich wenn Sie wieder zurueck sind.

[ANTWORTEN](#) [♥ 49](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

RI

Reinhold I.

vor 3 Tagen

Gut beschrieben. Ich halte das BSW allerdings für eine Mogelpackung. Mit ihm wird die Verschwendung von Steuergeld weitergehen. Mehr Bürgergeld, mehr Migration, mehr Förderung von irgendwelchen linken Organisationen. Lediglich der Sound wird etwas bodenständiger werden. Aber vielleicht ist das vielen Deutschen ja schon genug.

[ANTWORTEN](#) [♥ 49](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

HP

Hinrich P.

vor 3 Tagen

"Wenn Wagenknecht das Gleiche sagt wie Alice Weidel, dann ist es für die CDU auf einmal akzeptabel." Das ist das Ergebnis, wenn über Jahre hinweg der politische Diskurs mit Unterstützung der Mehrzahl der Medien auf links verengt wird. Die CDU ist darauf hereingefallen, hat tlw. mitgemacht und kommt nun aus dieser Ecke nicht mehr ohne Verlust an Glaubwürdigkeit heraus. Es wird in D auf Jahre keine Regierung ohne linke Beteiligung mehr geben, ein großer politisch-strategischer Erfolg des linken Spektrums, aber im Ergebnis schlecht für das Land. Warum man mit dem BSW zusammenarbeiten kann, mit der AfD aber nicht, kann mir niemand plausibel erklären.

[ANTWORTEN](#) [♥ 49](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

AD

Axel D.

vor 3 Tagen

Geht die CDU auf Landesebene mit der BSW zusammen, dann werden die Folgen für die Bundestagswahl fatal sein.

Das würde die CDU für viele Wähler, auch für mich, unwählbar machen.

[ANTWORTEN](#) [♥ 49](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

1

1LI

vor 3 Tagen

Das wird sie sicherlich auch nicht gerne machen. Nur was, sind die Optionen? Schwarz-gelb ist sehr unwahrscheinlich.

[ANTWORTEN](#) [♥ 6](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

AD**Alex D.**

vor 3 Tagen

Das Gleiche sagen Wagenknecht und Weidel eigentlich nur in der Migrationspolitik. In der Wirtschaftspolitik sagt Wagenknecht das Gleiche wie die Linke/PDS/SED und Weidel das Gleiche wie früher die FDP. Eigentlich sollte es damit viel mehr Gemeinsamkeiten zwischen CDU und AfD als zwischen CDU und BSW geben. Nur im linken ÖRR ist das BSW natürlich beliebter.

[ANTWORTEN](#) [♥ 47](#) [LINK](#) [MELDEN](#)**ST****Sven T.**

vor 3 Tagen

die Geschichte kennt man aus dem Bundestag, wenn AfD Abgeordnete einen Antrag stellen, wird dieser abgelehnt. Die CDU gräbt diesen dann nach ein paar Monaten aus um ihn erneut einzubringen, diese Art der Politik ist einfach nur erbärmlich. Man ist unter Merkel und dem jetzigen Brandmauerkaiser Merz soweit nach links geschwommen das man jedes Mass verloren hat.

[ANTWORTEN](#) [♥ 47](#) [LINK](#) [MELDEN](#)**I****IMJ**

vor 3 Tagen

lächerliche Brandmauern der CDU gegenüber der AfD führen bei mir zur Nicht-Wahl der CDU. Ich will einen deutlichen Richtungswechsel in fast allen Bereichen der aktuellen Staatsversagen-Koalition. Wer weiterhin mit rot grün liebäugelt ist unwählbar. CDU, AfD und FDP wäre ein vernünftige Koalition.

[ANTWORTEN](#) [♥ 47](#) [LINK](#) [MELDEN](#)[ANTWORT AUSBLENDEN ^](#)**GU****Günther U.**

vor 3 Tagen

Die drei haben heute schon die Mehrheit der Wahlberechtigten hinter sich. Und die Mehrheit will Söder als Kanzler. Aber der Wille der autochthonen Bevölkerung wird ignoriert - sie ist in den Augen der derzeitigen Regierung ohnehin nicht geschäftsfähig.

[ANTWORTEN](#) [♥ 4](#) [LINK](#) [MELDEN](#)**SE****Sigrid E.**

vor 3 Tagen

Danke Herr Martenstein für Ihre glasklare Analyse. Das die CDU jetzt mit einer Kommunistin liebäugelt, kann man nur als bigott sehen. Durch die Errichtung einer Brandmauer zur AfD hat sich die CDU selbst gefesselt, zur Freude von linksgrün und zum Schaden Deutschlands. Die AfD wollte man mit Argumenten stellen....vernommen habe ich allerdings nur Beschimpfungen und Dämonisierung dieser Partei.

SG **Stefan G.**

vor 3 Tagen

Hätte mir vor Jahren jemand gesagt, dass sich die Union irgendwann mit Kommunisten gemein macht; ich hätte ihn für verrückt erklärt 🤡!

[ANTWORTEN](#) [46](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

BK **Bettina K.**

vor 3 Tagen

#SG Bei Grünen hat mich die Realität eingeholt.
Deswegen Blau.
BV

[ANTWORTEN](#) [12](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v

KV **klaus V.**

vor 3 Tagen

Die CDU hat sich, mit der von den rot-grünen aufs Auge gedrückten Brandmauer selbst kastriert..
Geht sie mit BSW zusammen, verliert sie weitere Wähler.
Viele Aussagen der AFD von vor 5 bis 6 Jahren haben sich leider bewahrheitet, und waren vor Merkelzeiten bei der CDU normal..
Mit der AFD hätte die CDU eine komfortable Mehrheit, außerdem hätte sie die Möglichkeit, die AFD etwas auszubremsen..

[ANTWORTEN](#) [46](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

MH **Matthias H.**

vor 3 Tagen

Die AFD bremst sich selber komplett aus, wenn sie weiterhin Faschisten und Nazis duldet. Schade eigentlich...

[ANTWORTEN](#) [0](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

KB **Karlheinz B.**

vor 3 Tagen

Mit Blick auf die vergangenen Jahre kann man schon fragen, welche Gesinnung unsere "anerkannten" Parteien haben, wenn: Kaum benennt die AfD ein Problem, schon befasst sich niemand mehr damit! Bloß nicht das gleiche sagen, wie die AfD. Genau das treibt doch viele Bürger

in die Fänge dieser Partei!

Wir haben schon lange keine Kultur mehr im gemeinsamen Lösen von gemeinsamen Problemen. Auch die vereidigten Minister machen nur noch Parteipolitik.

[ANTWORTEN](#) [♥ 46](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

G **Grenzbewohner**

vor 3 Tagen

Weidel gefällt mir aber besser als Wagenknecht.

[ANTWORTEN](#) [♥ 46](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

MM **Mattias M.**

vor 3 Tagen

Solche Aussagen beweisen, dass die CDU links ist und nur noch mit Kommunisten zusammenarbeiten will. Unwählbar, dieser Verein.

[ANTWORTEN](#) [♥ 45](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

AS **Andreas S.**

vor 4 Tagen

„ Wenn Wagenknecht das Gleiche wie die AfD-Chefin sagt, ist es für die CDU plötzlich akzeptabel“

Sozialismus ist ja auch das gemeinsame Ziel.

[ANTWORTEN](#) [♥ 43](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

VM **Vroni Mephista**

vor 3 Tagen

@ Andreas S.

Wieso ist die AfD sozialistisch??? Soweit ich weiß, will sie weniger Staat und mehr individuelle Freiheit. Und wirtschaftlich eher liberal und marktwirtschaftlich. Oder habe ich Sie falsch verstanden?

[ANTWORTEN](#) [♥ 2](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

S **Sag-mal**

vor 3 Tagen

Wie Recht Herr Martenstein hat.

Doppelmoral und Doppelzüngigkeit sind zum Markenzeichen der Altparteien geworden. Eine grüne CDU ist eben nicht konservativ und spricht aus Machtgeilheit mit gespaltener Zunge.

Merz hat entweder nicht verstanden was Konservatismus ist oder er will einfach nur mal Kanzler werden, egal mit wem. Er ist ein Opportunist, der sich nicht schämt Kanzler letztendlich von Merkels Gnaden zu werden.

Die CDU ist unwählbar für jeden. der das weitere Abrutschen ins Woke

verhindern will. Es gibt nur eine Alternative.

 ANTWORTEN  43  LINK  MELDEN

TR **Thorsten R.**

vor 3 Tagen

Interessanter Beitrag - und nach den kommenden Landtagswahlen stellt der geneigte Wähler fest, dass es möglicherweise gar keine CDU mehr braucht, um Deutschland zu regieren. Und Grüne und SPD auch nicht mehr.

 ANTWORTEN  42  LINK  MELDEN

LC **Lieutenant Columbo**

vor 3 Tagen

Sehr gute Analyse... Ich habe übrigens schon einmal die gleiche These aufgestellt in einem Kommentar: man nehme eine Rede von Weidel und eine Rede von Wagenknecht, radiere die jeweiligen Namen aus und man liest dann die Abschnitte über Migration, Gendern, USA, Russland, Ukraine, Nato, usw... Niemand würde erraten können, von wem denn nun welche Rede stammt... Übrigens: Der Kommentar wurde damals nicht durchgelassen - Begründung P@usch@lisierung. Schön, Herr Martenstein, dass wir beide uns wenigstens einig sind. 🍷

 ANTWORTEN  42  LINK  MELDEN

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

SS **Siegfried S.**

vor 3 Tagen

Dem Kommentar von Herrn Martenstein kann ich nur zustimmen. Und Ihnen muß ich auch recht geben, um die Meinungsfreiheit in diesem Blatt im Sinne des Zensors zu lenken feiern die Begriffe " Pauschalisierung" oder " Provokation" Hochkonjunktur. Wenn zwei das Gleiche schreiben ist es eben nicht dasselbe.

 ANTWORTEN  3  LINK  MELDEN

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

DK **Dirk K.**

vor 3 Tagen

Es gibt eine überwältigende Mehrheit für eine klare Politikkorrektur. Das muss das Entscheidende sein und nicht irgendwelche nicht haltbaren undemokratischen Brandmauern. BSW, Werteunion und AfD sind das Ergebnis falscher Politik.

 ANTWORTEN  42  LINK  MELDEN

HH **Hans-Georg H.**

vor 3 Tagen

Wie gewohnt von Martenstein. Eine brillant schonungslose Analyse.

Die Union kann sich nicht eingestehen, daß die Brandmauer ein Fehler war. Den wollte man mit dem BSW nicht wiederholen.

Die in meinen Augen sehr vernünftige Werteunion legt den Finger in die Wunden der rotgrünen Merkel-CDU, was von dieser als Hochverrat gewertet wird.

Da koaliert man doch lieber mit dem Sozialismus, der darauf abzielt, sich mit fremdem Geld stimmen zu erkaufen. Außerdem lässt sich ein kleiner Koalitionspartner leichter im Zaum halten.

Das hat alles viel mit kindlichem Trotz und Opportunismus und wenig mit inhaltlicher Nähe zu tun.

 [ANTWORTEN](#)  42  [LINK](#)  [MELDEN](#)

CF **Christian F.**

vor 3 Tagen

Die AFD ist unsere Hoffnung, so einfach ist das!!!

 [ANTWORTEN](#)  42  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

MIK **Matthias K.**

vor 3 Tagen

Die AFD war das, aber seit der Unterstützung des moskauer Massenmörders, kann man sie nicht mehr ernst nehmen.

 [ANTWORTEN](#)  1  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) 

RW **Ralf W.**

vor 4 Tagen

Nach meiner Meinung ist die CDU ist unter der „One Woman Show“, Angela Merkel zu einer links-grünen Partei umgeformt worden. Das diese Partei nun erwägt mit einer extrem Linken zu koalieren ist nur folgerichtig.

 [ANTWORTEN](#)  41  [LINK](#)  [MELDEN](#)

TK **Tante Käthe**

vor 3 Tagen

Wenn die CDU wirklich in sich gehen würde, dann müsste sie zugeben, dass sie viele Positionen der AfD teilt. Sicher nicht alle, dann würde sich ja die Frage stellen, warum es zwei Parteien sind, aber die Schnittmenge ist groß. Daher hat der linksgrüne Mainstream auch die Brandmauer errichtet, weil sie wissen, dass es längst eine politische Mehrheit rechts von ihnen gibt. Der Sinn der Brandmauer ist nur, diese politische Mehrheit rechts von Linksgrün zu zerteilen, dass es eben einzeln keine Mehrheit mehr ist. Zur Lösung des Dilemmas gibt es zwei Möglichkeiten: wir akzeptieren weiterhin, das SPD und Grüne, die zusammen gerade noch von einem Viertel der Wähler gewählt werden, die politische Richtung unseres Landes bestimmen, wobei ich nicht weiß, wie lange wir das noch aushalten oder wir reißen die verdammte Brandmauer endlich ab.

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

OT **Oliver T.**

vor 3 Tagen

Die Brandmauer wird überflüssig werden. Nach den 3 Wahlen kommt der Verbotsantrag gegen die AfD. Ergebnis offen. Die AfD Wähler werden aber nicht zu den Altparteien zurückkehren, denn ihre Probleme und Sorgen, sind diesen Altparteien egal. Was aber passieren kann, das ist dass die BSW dann die AfD Stimmen erhält. Denn AfD wählen bedeutet nicht, dass diese Wähler Nazis sind. Sie haben einfach die Schnauze voll, von den Altparteien.

[ANTWORTEN](#)  4 [LINK](#)  MELDEN

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

TS **Thomas S.**

vor 3 Tagen

Die CDU hat sich von den Linken, heftig unterstützt, insbesondere durch die öffentlich-rechtlichen Medien, in die Brandmauerfalle locken lassen. Damit hat sie sich jeglicher Machtopion in der Mitte (nach alter Definition) beraubt. Anstatt Inhalte zu diskutieren, ist sie jedes Mal, wenn die Linken das Glöckchen geläutet haben, in einen Pawlowschen Reflex verfallen. Ich fürchte, die nächsten Wahlen werden ihre letzte Chance sein, sich als bürgerliche Volkspartei zu profilieren. Koaliert sie opportunistisch mit den Linksradiakalen, wird sie zu einer politisch irrelevanten Größe.

[ANTWORTEN](#)  41 [LINK](#)  MELDEN

ANTWORT AUSBLENDEN ^

H **Hans.K**

vor 3 Tagen

Thomas : Genauso wird es kommen. Dann müssen wir eben noch weitere 4 Jahre auf die absolute Mehrheit der A*d warten.

[ANTWORTEN](#)  2 [LINK](#)  MELDEN

LW **Lukas W.**

vor 3 Tagen

Die BSW ist im Endeffekt eine kommunistische "Personenkultpartei", für mich persönlich unwählbar.

[ANTWORTEN](#)  41 [LINK](#)  MELDEN

KS **Kai S.**

vor 3 Tagen

Wenn die CDU mit den Ultralinken zusammengeht, aber bei der AfD an der Brandmauer festhält, verliert sie jede noch verbliebene

Glaubwürdigkeit. Wenn überhaupt noch etwas davon übrig ist.

[ANTWORTEN](#) [♥ 41](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ^

TJ Tom J.

vor 3 Tagen

CDU und Glaubwürdigkeit - das eine hat mit dem anderen nicht das Geringste zu tun.

[ANTWORTEN](#) [♥ 10](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

AS Agnes S.

vor 3 Tagen

Ohnehin bin ich genervt von impactless journalism. Sie beschreiben viele Missstände richtig, aber nicht angemessen ernst. Alle Leser meiner politischen Meinung lesen das, sind wieder beruhigt, können einen Kommentar absetzen, aber es ändert Nichts an Nichts. Correctiv, Corona-Protokolle, Energiewende, Islamismus, Einwanderung, Nancy Faeser,... Dieses tolle Land wird gerade heruntergereicht. Be more Axel Springer!

[ANTWORTEN](#) [♥ 41](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

RS Robert S.

vor 3 Tagen

Mit dieser CDU ist kein Staat zu machen.

[ANTWORTEN](#) [♥ 41](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

DS Dennis S.

vor 3 Tagen

Die linke BSW wurde vom deutschen polit establishment ins Leben gerufen um von der AfD stimmen zu nehmen.

[ANTWORTEN](#) [♥ 41](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ^

SG Stefan G.

vor 3 Tagen

Omg hat jetzt Söder seine Finger im Spiel? Ist ihnen dieser Kommentar nicht peinlich?

[ANTWORTEN](#) [♥ 1](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

GP Grutte P.

vor 3 Tagen

Wir wissen doch alle, dass es nicht darauf ankommt was gesagt wird, sondern wer etwas sagt.

Was z.B. bei Herr Höcke mehrfach zu großem Tohuwabohu und Anklagen führt, wird bei anderen unter den Teppich gekehrt.

Beim BSW wundert man sich eh, dass Frau Wagenknecht zu Zeiten von Corona und zur Thematik in der Ukraine medial niedergemacht wurde. Inzwischen haben sich die Medien aber darauf geeinigt, das BSW als Alternative zur Alternative hochzuschreiben. Offenbar sieht man das BSW als "kleineres Übel" und versucht daher diese Stimmen von der AfD in genehmere Parteien umzuleiten.

[ANTWORTEN](#) [♥ 41](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

GZ **Gerd Z.**

vor 3 Tagen

Wagenknecht wird gepampert um die AfD Stimmen zu kosten. Eine Koalition von AfD und BSW wäre die natürliche Folge dieses Ausspielens. Die Übereinstimmungen sind immens, besonders was die wichtige kritische Migrationspolitik angeht. 2018 wurde Wagenknecht noch als "rechts" fertig gemacht, jetzt instrumentalisiert um die "Rechten" kalt zu stellen.

[ANTWORTEN](#) [♥ 41](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

UG **Ulrike G.**

vor 2 Tagen

Wie man in Griechenland gesehen hat, können Koalitionen von extrem rechts und extrem links eine zeitlang durchaus funktionieren.

[ANTWORTEN](#) [♥ 2](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v

PH **Petra Herz**

vor 3 Tagen

Schönen Urlaub, Herr Martenstein. Nicht Sie sind neben der Spur, sondern die CDU.

[ANTWORTEN](#) [♥ 40](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

LW **Lisa W.**

vor 3 Tagen

So und in dieser Form ist die CDU unwählbar. Leider. Aber so geht's gar nicht.

[ANTWORTEN](#) [♥ 40](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

DO **Daniel O.**

vor 3 Tagen

Wie viele aus der Topriege bei BSW waren vorher nicht bei den Linken? Kein einziger, mit den einen koalieren Sie mit den anderen nicht, die CDU wird mit diesem Schritt genauso beginnen sich abzuschaffen wie die SPD, die ist nur paar Jahre voraus.

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

S **Schulterklopper**

vor 3 Tagen

@Daniel O.

“Wie viele aus der Topriege bei BSW waren vorher nicht bei den Linken?”

War nicht Angela Merkel auch einmal eine Linke in der DDR?
Bis sie merkte, dass sie mehr ändern kann, wenn sie in die CDU geht.

Und sie hat geändert. Das Ergebnis ist inzwischen allgemein bekannt.

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

Z **Zeitgenosse**

vor 3 Tagen

Die CDU macht sich mit der Brandmauer für viele Konservative leider unwählbar...Stattdessen wird mit de Grünen und BSW geliebäugelt. Opportunismus par excellence!

MV **Michael V.**

vor 3 Tagen

Schönen Urlaub Herr Martenstein. Wir werden ihre Kolumne 3 Wochen vermissen. Sie gehören zu den wenigen guten Journalisten die sich von dem links-woken Mainstream nicht irritieren lassen, sondern den Finger immer da in die Wunde legen wo es notwendig ist.

HE **Heiko E.**

vor 3 Tagen

Was Martenstein verschweigt, ist, dass die AFD durchaus wirtschaftsliberal ist. Natürlich gibt es in der Partei, wie in anderen Parteien auch, mehrere Flügel. Die ostdeutsche AFD ist wesentlich estatistischer. Aber Alice Weidel und Co sind wirtschaftsliberal. Anti-Links, wirtschaftsliberal (und damit liberal): daher wähle ich die AFD.

AL **Anja L.**

vor 3 Tagen

Stimmt soweit. Jedoch traue ich dem BSW sowieso nicht- obwohl sie durchaus einige gute Punkte haben. Wirtschaftspolitisch unterscheiden sich RSW und AfD schon stark daher kann ich die CDU auch nicht

verstehen, dass sie eine Koalition mit dem BSW überhaupt in Erwägung zieht- da würde die AfD deutlich besser passen.

[ANTWORTEN](#) [♥ 40](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

SH **Stefan H.**

vor 3 Tagen

Wer soll koalieren in Thüringen?

[ANTWORTEN](#) [♥ 0](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

F **Freigeist**

vor 3 Tagen

Von wegen, dass für jeden gleiches Recht bzw. Maßstäbe gelten; weite Teile der Politik und auch der unterstützenden Medien/NGO's, haben insbesondere seit 2011 mit großem Erfolg "Doppelstandards" etabliert und schämen sich nicht mal mehr dafür.

[ANTWORTEN](#) [♥ 40](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

AW **A. W.**

vor 3 Tagen

Vielen Dank für den Artikel und schönen Urlaub!

Ich hoffe, dass die Leute begreifen, dass es besser für den Wohlstand und die Wirtschaft Deutschlands ist die Erz-Kommunistin Wagenknecht nicht zu wählen. Und wenn sie noch so sehr bei den arbeitenden und Steuern zahlenden Bürgern anbiedert.

[ANTWORTEN](#) [♥ 40](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

BA **Buzz A.**

vor 3 Tagen

Das ist genau der Grund warum dieses Land die letzten Jahre so heruntergewirtschaftet wurde. Nicht Sinn oder Unsinn einer Forderung ist massgebend, sondern einzig wer die Forderung aufstellt.

Vernünftige Vorschläge werden ignoriert oder verteufelt nur weil sie von den Falschen kommen oder den Falschen in die Hände spielen könnten.

Das hat nichts mit Realpolitik zu tun sondern ist schlicht pure Ideologie.

[ANTWORTEN](#) [♥ 39](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ^

JF **Jens F.**

vor 3 Tagen

Die tiefer liegende Ursache dieser Neigung zur Ideologie ist

eine erhebliche psychische Unreife, die in ihrer Sicht auf die Realität auf dem völlig primitiven und undifferenzierten Schwarz-Weiß-Prinzip der Spaltung in "gut" und "böse" beruht. Diese "Unterkomplexität" einer spaltenden Wahrnehmung verhindert wie ein eingebauter "Filter" jedes sachgerechte und differenzierte Erfassen der hoch komplexen Wirklichkeit, die einen ebenso differenzierten Umgang mit ihr erfordert. Diese Spaltungsneigung ist im Grunde eine erhebliche psychische Entwicklungsstörung, die aber leider epidemische Ausmaße angenommen hat (so dass hier auch tatsächlich mal ein Gesundheitsnotstand ausgerufen werden könnte). Deshalb ist im Grunde auch fast egal, welche Partei nun gewählt wird. Und das Perfide ist, dass diese Spaltungsneigung in der eigenen Wahrnehmung unter den Bedingungen von Stress und Bedrohung umso arabischer und extremer wird. Mit der Folge, dass die Reaktionen auf die komplexe Realität immer unpassender und dysfunktionaler werden. Genau das kann man ja global überall beobachten. Und das wird leider letztlich immer zu irgendeiner Form von Zerstörung führen. Krieg z.B. ist ein typisches Resultat einer solchen Zuspitzung von Spaltung. Oder man öffnet die Grenzen eines Landes ohne jedes Maß und verschließt die Augen vor der Überlastung und Zerstörung der eigenen Ressourcen durch dieses Verhalten. Oder man beschließt eine mit der Realität nicht vereinbare Energiewende und sägt so an dem Ast, auf dem man sitzt. Oder ... oder ... oder. Jeder wird da genug Beispiele für dieses Phänomen finden können.

[ANTWORTEN](#)  2 [LINK](#)  [MELDEN](#)

H **Hans**

vor 3 Tagen

Letztendlich laufen alle möglichen Konstellation bei den künftigen Wahlen nur darauf hinaus, die intolerante Minderheit der Grünen loszuwerden.

Es wird danach auch sehr schwer werden, die angerichteten Schäden der Grünen wieder zu korrigieren. Neue Kraftwerke bauen dauert ca. 10 Jahre, abgewanderte Firmen zurückholen halte ich fast für aussichtslos und neue Verträge für günstige Energie aushandeln muß erstmal politisch gewollt sein und ist die wichtige Basis für Wohlstand. Vielleicht sollte man erstmal CO₂ wieder zu dem machen was es war, bevor die aktuelle Hysterie losging, nämlich Teil eines natürlichen Kreislaufs, bei dem Pflanzen Sauerstoff für uns alle produzieren.

[ANTWORTEN](#)  39 [LINK](#)  [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

1 **1LI**

vor 3 Tagen

Ist die CDU an der Macht, habe ich da etwas verpasst?

[ANTWORTEN](#)  0 [LINK](#)  [MELDEN](#)

MH Moses H.

vor 3 Tagen

Die CDU hat Angst vor der AFD wie die Maus vor der Katze. Und die CDU hat sich eine Brandmauer selbst in den Weg gestellt, um für grünes und linkes Klientel einen guten Eindruck zu machen. Die CDU wird folglich- auch bei der BTW25 - mit einer linken Partei ins Bett gehen, und damit geht der Abstieg Deutschlands weiter.

[ANTWORTEN](#) [♥ 38](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

MEHR KOMMENTARE ANZEIGEN 

Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

[JETZT KOMMENTIEREN](#)

WELT

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZ](#)

[AGB](#)

[KONTAKT](#)

[FEEDBACK](#)

[PRIVATSPHÄRE](#)

[WIDERRUF TRACKING](#)

[WIDERRUF NUTZERKENNUNGEN](#)

[JUGENDSCHUTZ](#)

[UTIQ VERWALTEN](#)

MS Maik S.

vor 3 Tagen

Sehr gute Analyse des politischen Stillstand zwecks Machterhalt.

[ANTWORTEN](#) [♥ 38](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORT AUSBLENDEN 

1 1LI

vor 3 Tagen

Ist die CDU an der Macht, habe ich da etwas verpasst?

[ANTWORTEN](#) [♥ 0](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

MH Moses H.

vor 3 Tagen

Die CDU hat Angst vor der AFD wie die Maus vor der Katze. Und die CDU hat sich eine Brandmauer selbst in den Weg gestellt, um für grünes und linkes Klientel einen guten Eindruck zu machen. Die CDU wird folglich- auch bei der BTW25 - mit einer linken Partei ins Bett gehen, und damit geht der Abstieg Deutschlands weiter.

[ANTWORTEN](#) [♥ 38](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

MEHR KOMMENTARE ANZEIGEN 

Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

[JETZT KOMMENTIEREN](#)

welt

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZ](#)

[AGB](#)

[KONTAKT](#)

[FEEDBACK](#)

[PRIVATSPHÄRE](#)

[WIDERRUF TRACKING](#)

[WIDERRUF NUTZERKENNUNGEN](#)

[JUGENDSCHUTZ](#)

[UTIQ VERWALTEN](#)